

## Bemerkungen zur Jahresauswertung 2001

Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 1.1 Prozent. Aussergewöhnliche Zu- und Abnahmen sind hauptsächlich auf die rege Bautätigkeit und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurück zu führen (Kriessern Altstätterstrasse -8.8 Prozent, Zubringer Arbon +8 Prozent). Neu sind drei Zählstellen in Betrieb genommen worden und zwar Rapperswil Burgerau, Rapperswil Rosengarten und Gossau Langfeld. Die dynamische Gewichtserfassung zwischen den Autobahnanschlüssen Wil und Oberbüren ergab einen Schwerverkehrsanteil von 8.1 Prozent. Folgende Gewichtsanteile wurden gemessen: bis 16 t = 56.0 Prozent, bis 28 t = 31.2 Prozent, bis 40 t = 10.9 Prozent und über 40 t = 1.9 Prozent. Die zweite dynamische Gewichtserfassung zwischen dem Anschluss Trübbach und der Verzweigung Sargans wies bei einem Anteil des Schwerverkehrs von 7.3 Prozent folgende Gewichtsanteile auf: bis 16 t = 59.9 Prozent, bis 28 t = 29.9 Prozent, bis 40 t = 9.3 Prozent und über 40 t = 0.9 Prozent. Der schwere Unfall vom 24. Oktober 2001 im Gotthardtunnel hat sich massiv auf die A 3 ausgewirkt. Durch die Sperrung des Gotthardtunnels und die damit verbundene Umfahrroute über den San Bernadino erfuhr die A 3 eine Zunahme des Schwerverkehrs um rund 100 Prozent. Die Auswirkungen auf die A 13 waren mit einer Zunahme von rund 6 Prozent gering.